

## Südeuropa.

### Das Mittelländische Meer.

Das vermittelnde Element zwischen Europas südlichen Halbinseln sowie zwischen den Kulturvölkern Asiens und Europas, dem Morgen- und dem Abendlande ist von jeher das Mittelländische Meer gewesen. Zwischen den **drei Kontinenten der Alten Welt eingelagert**, hat es mehr wie jedes andere Mittelmeer eine vermittelnde Stellung. Ist es auch mit 2,9 Mill qkm<sup>1</sup> das kleinste von den Mittelmeeren, so ist es doch das bedeutendste. Das bewirkt zunächst seine reiche **Gliederung**. Schon von den Geographen des Altertums wurde es als ein „vielgestaltetes“ bezeichnet. Seine Küsteneinfaltung umfaßt nicht weniger als 13000 Seemeilen, und in dem weiten Raume tritt ein außerordentlicher Reichtum an Halbinseln und Inseln, Nebenmeeren, Bufen und Buchten hervor. Dazu kommt, daß bis auf das Po- und Rhonedelta sowie den Küstensaum von der tunesischen Halbinsel bis zur syrischen Grenze das Gebirge an das Meer tritt, wodurch sowohl die Hafengebilde begünstigt, als auch für viele Städte das Malerische ihrer Lage bedingt wird.

Es zerfällt in **zwei große Becken**, welche durch die italische Halbinsel und Sizilien einerseits und den afrikanischen Vorprung mit dem Kap Bon andererseits voneinander geschieden werden. Das westliche Becken hat die Form eines stumpfwinkligen Dreiecks mit einer Reihe flach ausgerandeter Buchten an der europäischen Seite; sein einziger größerer, selbständiger Abschnitt ist das Tyrhenische Meer. Dieses wird von dem Hesperischen Meer durch die Doppelinsele Korsika-Sardinien geschieden, die, wie auch die Gruppe der Balearen und Pitrujen, auf isolierten, fast rings aus großen Meerestiefen aufsteigenden Erhebungen ruht.

Zwischen Kap Bon und der Westspitze Siziliens verengt sich das Meer bis auf 150 km, und der Meeresboden bereitet der Schifffahrt hier so bedeutende Fährlichkeiten, daß die Araber das Kap Bon noch heute das „verräterische“ nennen. Einen Grad östlich von diesem steigt Pantellaria als schwarzer, riesiger Vulkanfelsen aus dem Meere empor. Während um die südwestlichen Gestade Siziliens sich teilweise sehr ausgedehnte, gefährliche Untiefen, Fortsetzungen des Sockels, auf dem die Insel ruht, lagern, führt das sichere Fahrwasser an Afrikas Küste entlang. Malta liegt auf dem Südrande des östlichen Abschnittes jener Bank.

Das östliche Becken hat die Form eines Rechtecks; denn der nördliche Teil des Adriatischen Meeres und die Kleine Syrte

<sup>1</sup> Nach Krümmel: Der Ocean. Das Areal des Amerikanischen Mittelmeeres 4,6 Mill. qkm, des Australasiatischen Mittelmeeres 8,2 Mill. qkm.